

Gesichter . . .

Gesichter -

sind wie Lichter in einer dunklen Nacht
sind wie Spiegel,
reflektieren, was wir sind

Gesichter -

sind wie Türen zu der wahren Welt
sind wie Bücher, die weit offen
niemals blind

Blicke -

sind wie Stricke, die Dich fesseln, lebenslang
wie Magnete, die Dich anziehen
machen bang

Blicke -

sind Versprechen, die nie Lügen sind
immer Wahrheit, ohne Zögern
bleiben Kind

Worte -

sind die Pforte zu bewusstem Sein
sind die Wege zur Erkenntnis,
sind der Geist

Worte -

definieren das, was möglich ist
sie umschreiben, was wir fühlen -
was wie heißt

Denken –

Ist wie lenken im Verkehrsgewühl
Wie im Dschungel sich durchschlagen
Mit viel Macht

Denken-

Struktur bringen in die große Flut
Der Ideen, die uns bewegen
Tag und Nacht

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)